

	<p>Objekt: Malachit</p> <p>Museum: Kreismuseum Bitterfeld Kirchplatz 3 06749 Bitterfeld-Wolfen (0 34 93) 40 11 13 kreismuseum@anhalt-bitterfeld.de</p> <p>Sammlung: Mineraliensammlung</p> <p>Inventarnummer: III 64 B</p>
--	--

Beschreibung

Malachit, je nach Region auch Atlaserz, Silver Peak Jade oder Weichstein genannt.

Farbe smaragd-, span- bis stark dunkelgrün, matter Seidenglas. Bruch: muschelig. Typische Bänder- bzw. Streifung. Ränder gebrochen und ungeschliffen; Flächen anpoliert.

Gefunden wurde das Mineral in der historischen Lagerstätte Mednorudjanks bei Nischni Tagil in Rußland.

Verwendung findet der Malachit vor allem als Schmuckgegenstand, aber auch als Grünpigment in der Malerei, oder zur Herstellung von Goldleim. Auch für kunstgewerbliche Arbeit, also als Tischplatte oder Vaser, wurde der Malachit genutzt.

Grunddaten

Material/Technik: Malachit
Maße: 3,8 cm x 2,3 cm x 0,7 cm

Ereignisse

Gefunden wann
wer
wo Mednorudjanks

[Geographischer Bezug] wann
wer
wo Ural (Gebirge)

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Nischni Tagil

Schlagworte

- Malachit
- Schmuckstein

Literatur

- Strübel, Günter; Zimmer Siegfried H. (1982): Lexikon der Mineralogie. Leipzig